Wachstum mit Weitblick
GfMTrend meldet zur Jahreshauptversammlung positive Ergebnisse

Montag, 24.06.2019

Rund 300 Mitglieder, Lieferanten und Freunde des GfMTrend-Verbandes kamen am 21. und 22. Juni nach Hamburg zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. „Wachstum mit Weitblick“ lautete das Motto des Treffens in der „Hauptstadt des historischen Handels“, wie es Verbandsgeschäftsführer Joachim Herrmann (Foto) formulierte.

Großen Einfluss auf den Verlauf und die Stimmung von Jahreshauptversammlungen hat stets die aktuelle Geschäftsentwicklung des Verbandes. In diesem Punkt stand die Hamburger Tagung unter sehr guten Vorzeichen. Entgegen einer insgesamt nicht zufriedenstellenden Situation in der Möbelbranche konnte GfMTrend beim zentralregulierten Umsatz im zurückliegenden Geschäftsjahr 2018 ein Plus von 3,31% verbuchen. Zur Erinnerung: 2017 gelang es dem Verband nicht, sich der damals schon insgesamt negativen Branchen-Entwicklung komplett zu entziehen. So musste im Geschäftsjahr 2017 ein minimales Minus von 1,69% verkraftet werden. Von dieser Entwicklung konnte sich GfMTrend nun erfolgreich abkoppeln und demonstrieren, dass sich der mittelständische, inhabergeführte Möbelhandel auch in Zeiten zunehmender Konzentration, einer immer aggressiver agierender Großfläche und der steigenden Präsenz branchenfremder Online-Anbieter mit den richtigen Konzepten zukunftsorientiert aufstellen kann. Deutliche Zuwachsraten gab es auch beim Gewinn, der erneut um über 10% angestiegen ist (+10,46%), sowie bei den Rückvergütungen, die um beachtliche 8,15% angehoben werden konnten.

Wie es scheint, ist die positive Verbandsentwicklung nachhaltig ausgerichtet. Denn auch für die ersten Monate des laufenden Jahres wusste Joachim Herrmann Erfreuliches zu vermelden. Zwischen Januar und April 2019 konnte ein weiteres Wachstum von 4,5% verbucht werden. „Diese Ergebnisse zeigen“, so Herrmann, „dass wir im mittelständischen Möbelfachhandel selbst in einem komplizierteren Umfeld mit vorausschauenden Konzepten, den passenden Produkten und einer ‚konkurrenzlosen’ Kundenbetreuung punkten können.“

Um auch zukünftig, getreu dem Motto des aktuellen Treffens, „mit Weitblick wachsen“ zu können, wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung von den GfMTrend-Managern Achim Hilgers, Jörg Bleisteiner und Dirk Bachmann Neuausrichtungen und Modifikationen bei den verschiedenen Schienen, Modulen und Eigenmarken sowie bei den Dienstleistungen des Verbandes präsentiert: „Dreamart“ wird insgesamt weiblicher ausgerichtet werden, die Naturholz-Kollektion „Natürlich Zuhause“ wird noch authentischer gestaltet und das „Marc Harris“-Polstersortiment erfährt eine Verjüngungskur. Die Exklusiv-Kollektion „A la Carte“ wird zukünftig stärker auf digitale Planbarkeit setzen, und die Hochwert-Schiene „Wohnart“ will ihre Lifestyle-Orientierung noch erkennbarer und deutlicher herausstellen. Im gesamten Bereich der Dienstleistungen wird es vor allem darum gehen, die lokale Präsenz und Reichweite der GfMTrend-Handelshäuser auszuweiten. Wie während des Hamburger Treffens betont wurde, soll dies u. a. mit Seminarangeboten für regionales Online-Marketing (ROM-Seminare) und verkaufsfördernde Social Media-Nutzung unterstützt werden.

Die Jahreshauptversammlung von GfMTrend konzentrierte sich aber auch heuer nicht nur auf die

Behandlung verbandsinterner und branchenspezifischer Themenstellungen. „Weitblick“ beinhaltet auch, über den eigenen Tellerrand zu schauen und sich von dort Inspirationen zu holen und sie eventuell in die eigene Arbeits- und Lebenswelt einfließen zu lassen. Genau an dieser Aufgabenstellung setzte das interessante, abwechslungsreiche und unterhaltsame Rahmenprogramm des Verbands-Treffens an.

„Entscheide selbst, wie alt du bist“ ist nicht nur provokante Aufforderung, sondern auch der aktuelle Buchtitel des Bestseller-Autors Prof. Dr. Sven Voelpel. Seinen Vortrag am ersten Tag der Jahreshauptversammlung stellte er unter das Thema „Lebenslang leistungsfähig leben. Demographische und digitale Führung für Höchstleistung. Die Forschung über das Jungbleiben.“

Unter dem Motto „Teamwork – gemeinsam mehr erreichen“ präsentierte der bekannte Star- und Fernsehkoch Nelson Müller seinen Festvortrag am zweiten Tag des Verbands-Treffens. Sein Credo als Repräsentant der Gourmetküche: „Weil jeder Handgriff von jedem sitzen und aufeinander abgestimmt sein muss, ist man hier nur gemeinsam stark.“ Beim GfMTrend-Treffen konnte Müller seine Zuhörer schnell davon überzeugen, dass diese Erkenntnis nicht nur für die Spitzen-Gastronomie gilt.

Abgerundet wurde das Vortrags-Programm mit Grußworten von Dieter Müller, Studiendirektor der Fachschule des Möbelhandels in Köln (MÖFA), und Sven Schneider, Leiter Kundenbetreuung Zentralregulierung bei der Aktivbank AG, die seit vielen Jahren die GfMTrend-Events als geschätzte und gern gesehene Gäste begleiten.

Gesellige Höhepunkte des GfMTrend-Treffens waren in diesem Jahr ein stimmungsvolles Abendessen im Restaurant „Hamborger Veermaster“, dem ältesten Traditionslokal auf der Reeperbahn, und – zum Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung – der festliche Gala-Abend im Tagungs-Hotel Grand Elysée.

Trotz der insgesamt sehr guten Stimmung vergaßen die Teilnehmer nicht, dass es die erste Jahreshauptversammlung ohne Christine Brückner war, die vor rund einem Jahr, kurz nach dem Verbands-Treffen in Wien, verstarb. Joachim Herrmann und GfMTrend-Beiratsvorsitzender Dr. Werner Hartl würdigten ihr jahrzehntelanges Engagement für den Verband und vor allem auch ihren unermüdlichen Einsatz im Vorfeld und während der zahlreichen Verbands-Events: „Sie hat unsere Versammlungen nicht nur organisiert, sondern war zugleich die gute Seele unserer Organisation – von Anfang an: An der Seite von Gustav Baumeister hat sie den GfM-Verband ab 1975 mit aufgebaut – und dies mit Weitblick.“

GfMTrend meldet zur Jahreshauptversammlung positive Ergebnisse

Links

- GfMTrend